

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

wir freuen uns, dass unser Schulbetrieb auch nach den Herbstferien mit allen Schülerinnen und Schülern regulär ablaufen kann. Alle Kinder kommen zur Schule und werden nach Plan in den Klassen und Kursen unterrichtet.

Da sich aber täglich viele Menschen neu mit Covid 19 anstecken, müssen wir in dieser Zeit ganz besonders vorsichtig sein, deswegen gelten die folgenden Regeln zunächst einmal für die ersten beiden Schulwochen nach den Ferien:

1. Erweiterte Maskenpflicht

Alle am Schulleben Beteiligten, Lehrer*innen sowie Schüler*innen, Besucher*innen, tragen während des Schultags eine Mund-Nasenbedeckung. Diese darf nur zum Essen oder Trinken abgenommen werden.

2. Verschärfte Kontrolle der Abstandsregeln

In den letzten Schulwochen haben wir gesehen, dass vor allem das Abstand-Halten unseren Schülerinnen und Schülern Probleme bereitet. In den Klassen ist es manchmal nicht möglich, 1,5 Meter Abstand zu halten, doch auf dem Hof in den Pausen geht das problemlos und jeder sollte dies tun.

3. Lüften

Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir in fast allen Klassen unsere Fenster öffnen können. Dies werden wir auch jetzt in der kälteren Jahreszeit tun. Alle 20 Minuten lüften wir gründlich durch. Da empfiehlt es sich nach dem guten alten Zwiebelprinzip, einen dicken Pulli oder eine warme Weste und einen Schal mit in die Schule zu bringen.

4. Durchmischung vermeiden

Wir möchten es möglichst vermeiden, dass Ihre Kinder mit vielen anderen unterschiedlichen Kindern und Jugendlichen zusammenkommen und in der Schule möglichst nur Kontakt zu ihren Klassenkameraden und Klassenkameradinnen haben.

5. Ganztagschule

In der Ganztagschule mischen sich Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Klassen. Dies können wir leider nicht ganz vermeiden. Sollte Ihnen dieser Zustand derzeit zu heikel sein, sprechen Sie uns bitte an. Möglicherweise ist eine Freistellung von der GTS auf Zeit eine Lösung.

Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern über diese Regeln. Damit wir das Infektionsgeschehen wieder einigermaßen in den Griff bekommen, ist es auch wichtig, dass wir alle unsere sozialen Kontakte einschränken und uns in der Freizeit nicht mehr in großen Gruppen treffen. Die Erfahrungen der letzten Monate haben gezeigt, dass Schulen nicht zu den Infektionsherden gehören, sondern dass vereinzelte Ansteckungen vor allem im Privaten erfolgten.

Ich wünsche Ihnen allen gute Gesundheit und verbleibe mit freundlichem Gruß

Ihre Andrea Stabel